

D r u c k : Württemberg. Urkundenbuch Bd. 11 S. 432 n. 5524.

- 1 Ebersbach sö. von Saulgau BW.
- 2 Reute bei Esenhausen nw. von Ravensburg.
- 3 Winnenden, Gde. Ebersbach sö. von Saulgau BW.
- 4 Baindt nö. von Ravensburg.
- 5 Marquard und Ulrich von Schellenberg, Landvögte und Landrichter. Über sie Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 28–52 (ohne Benützung dieser Urkunde).
- 6 Ringgenburg nw. von Ravensburg.
- 7 Lichtenfeld, Gde. Ebersbach sö. von Saulgau.
- 8 Aulendorf BW.
- 9 Ringgenweiler bei Zogenweiler nw. von Ravensburg.
- 10 Roggenbeuren bei Überlingen am Bodensee.
- 11 Atzenberg, Gde. Ebersbach sö. von Salgau.

192.

Ravensburg, 1301 April 29.

Marquard von Schellenberg¹ teilt dem Magister C. Pfefferhard, Propst zu St. Johann und Kanoniker in Konstanz, dem Magister und Pfarrer zu St. Stephan in Konstanz, Walther Klokhar sowie dem Magister H. von St. Gallen mit, er habe im Streitfall zwischen Ritter Ulrich von Wohmbrechts² und dem Kloster Weingarten vor seinem Bruder Ulrich von Schellenberg,³ seinem Sohn⁴ sowie seinen Brudersöhnen⁵ in Anwesenheit weiterer Zeugen den von Wohmbrechts zum Verzicht auf seine Ansprüche bestimmt.

Honorabilibus viris Magistro C. Phefferhardo preposito Sancti Johannis et Canonico Ecclesie Constantiensis / Magistro .et. plebano Sancti Stephani, Magistro walthero Clokario, et Magistro H. de Sancto Gal-/lo. M. de Schellenberc senior, quicquid potest obsequii reverentie, uel honoris, Notum sit uobis, / et omnibus quibus noscere fuerit oportunum, causam quam dominus .Vl. Miles de Wanbrehtes,² Hono-/ rabilibus viris